

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Tiefbauabteilung
Verfasser/in
Zorn, Rüdiger

Vorlagen-Nr.
606/62/2019
Aktenzeichen

Anlagedatum
15.04.2019

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	02.05.2019	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

B 34 Linksabbiegespur zur Tiefgarage HRC II - Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Bau- und Umweltausschuss vergibt die Arbeiten zur Herstellung der Linksabbiegespur zur Tiefgarage HRC II an die günstigste Bieterin, die Fa. Knobel GmbH, zum Angebotspreis von 143.096,56 Euro.

Die Arbeiten beginnen, vorbehaltlich der Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben durch den Gemeinderat am 16.05.2019, am 03.06.2019 und enden voraussichtlich am 28.06.2019.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 143.096,56 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich 3.580.- Euro nein

Erläuterung:

Die Nutzungsdauer gemäß Bilanzierungsleitfaden beträgt 40 Jahre für Hauptstrassen

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Investitionsauftrag i 54100060078 Linksabbiegespur Hoahrheincenter II

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Per städtebaulichem Vertrag vom 02.05.2018 zwischen der Stadt Rheinfelden, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Eberhardt und der Hochrhein Invest, vertreten durch Herrn Rolf W. Brugger, obliegt der Stadt die bauliche Umsetzung zur Anfahrbarkeit der Tiefgarage, die im Zuge des Vorhabens HRC II hergestellt werden soll.

Die Anfahrbarkeit wird von der Basler Strasse aus realisiert.
Hierzu ist die Fahrbahn der Basler Strasse aufzuweiten und eine Linksabbiegespur herzustellen.

Die Arbeiten für diese Maßnahme wurden vom 29.03.19 bis 12.04.19 **öffentlich** ausgeschrieben.

Es wurden 4 Leistungsverzeichnisse abgerufen und 3 Angebote fristgerecht eingereicht.
Die Angebotseröffnung erfolgte am **12.04.2019**.

Erforderliche Ausschlüsse aus formalen Gründen: **Keine**

Anzahl der Nebenangebote: **keine**

Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft.

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	Fa. Knobel Bau GmbH	79258 Hartheim	143.096,56 €	100
2.			163.880,67 €	114
3.			176.143,19 €	123

Günstigster annehmbarer Bieter ist die Firma Knobel Bau GmbH aus Hartheim mit einem Brutto-Angebotspreis von 143.096,56 Euro.

- Die Firma ist der Stadtverwaltung bekannt.
- Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, jedoch präqualifiziert.
- Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, die vorgelegten Nachweise / Referenzen wurden geprüft.

Gegen eine Beauftragung bestehen keine Bedenken.

In der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 57.000.- Euro eingestellt.

- Die Vergabesumme liegt im Kostenrahmen.
- Die Vergabesumme liegt über dem Kostenrahmen. Die Mehrkosten werden wie folgt ausgeglichen

Gemäß Kostenberechnung des Ing. Büro Rapp Regioplan vom 10.04.2018 beträgt die Höhe der Baukosten 57.000 €. Somit ergeben sich bei der Angebotssumme von 143.098,56 € Mehrkosten in Höhe von rd. 86.000 €. Diese sind Folge der gestiegenen Baupreise.

Die Kosten für die Herstellung der Linksabbiegespur bestimmen die Höhe der Ablöse, die auf Grundlage der Kostenberechnung mit 43.000 € vorgesehen war. Infolge der vorliegenden

Angebotssumme wird sich diese auf ca. 107.000.-€ erhöhen. Daraus folgen Mehrkosten in Höhe von rd. 64.000 €.

Die Mehrkosten für die Herstellung der Linksabbiegespur betragen somit gesamthaft 150.000 €. Damit diese Mittel verausgabt werden können, muss eine überplanmäßige Ausgabe durch den Gemeinderat genehmigt werden. Diese benötigten Mittel müssen gedeckt sein.

Im Haushaltsplan 2019 sind unter dem Investitionsauftrag 54100060081 Mittel in Höhe von 225.000 € für die Sanierung der Bächlegasse zwischen Minseln und Eichsel bereitgestellt. Diese Maßnahme wird nach 2020 verschoben und von den bereitgestellten Mittel werden 150.000 € zur Deckung der o.g. Mehrkosten herangezogen.

Die Vergabe kann vorbehaltlich der Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.05.2019 erfolgen.